

Erfolgsfaktoren der Übungsleitenden- Suche





Erfolgsfaktoren der Übungsleitenden-Suche

Ansätze & Tipps

Das Gute Vorweg: Die Gewinnung von Übungsleitenden (ÜL) ist **kein** Buch mit sieben Siegeln.

7 interessante Ansätze und Tipps findet ihr auf den folgenden Seiten. Je nach Verein sind einige davon passender als andere. Entscheidet miteinander, welchen Bereichen ihr euch zunächst widmet.

1. Vereinsleben: Wertschätzung & Kultur
2. Jugendarbeit: Motivation & Verantwortung
3. Kommunizieren: Mitglieder & Kontakte
4. Netzwerk: Kooperationen & Ehemalige
5. Benefit: Qualifizierungen & Bescheinigungen
6. Geld: Pauschalen & Fördermöglichkeiten
7. Öffentlichkeitsarbeit: Außendarstellung & Ausschreibungen



1 Vereinsleben: Wertschätzung & Vereinskultur

Was sagt man über euren Verein? Kann man bei euch Spaß haben? Wird man freundlich empfangen? Darf man Fehler machen? Ist die Kommunikation einfach und wertschätzend? Diese Dinge tragen dazu bei, warum sich Menschen für einen Verein und ein Engagement entscheiden. Wichtig ist den Engagierten vor allem eure **Vereinskultur**. Diese muss gelebt bzw. etabliert werden.

Ein Verein mit einer engagementfreundlichen Kultur kennt die Motive seiner Engagierten und hat eine wertschätzende Haltung ihnen gegenüber.



Motive für ehrenamtliches Engagement können beispielsweise sein:

- Spaß & Berufsausgleich
- Selbstverwirklichung & Selbsterfahrung
- Gemeinschaftsgefühl, Soziale Bindung
- Karriere & Qualifizierung

Auch Wertschätzung und Anerkennung spielen innerhalb der Vereinskultur eine große Rolle. Dabei kann man aufteilen in eine **wertschätzende Grundhaltung** und dem **wertschätzenden DANKE-sagen** für geleistetes Engagement.

Folgend beide Kategorien kurz dargestellt.



1.1 Wertschätzende Grundhaltung – Selbsteinstufung

Inwieweit ihr in eurem Verein bislang eine wertschätzende Grundhaltung einnehmt, könnt ihr mit Hilfe der nächsten Aussagen herausfinden. Überlegt dafür, wie stark ihr den jeweiligen Aussagen auf euren Verein bezogen zustimmt und kreuzt den entsprechenden Kreis an. Was die Farben bedeuten, zeigt euch diese Smiley-Skala:

stimme voll
und ganz zu



stimme zu



neutral



stimme nicht
zu



stimme
überhaupt nicht zu



Offenheit für Neues	Bewertung
Wir begegnen neuen Ideen offen und heißen neue Einsteigende willkommen.	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>






ÜL kennenlernen	Bewertung
Wir schaffen/finden Möglichkeiten unsere ÜL über ihr Engagement hinaus kennenzulernen.	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

Feedback und Kritik	Bewertung
Wir holen Erfahrungswerte der ÜL ein, hören uns Kritik an und bieten konstruktives Feedback.	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>

In Verantwortung bringen	Bewertung
Wir trauen unseren ÜL auch andere Aufgaben/Rollen zu, wenn diese sich ergeben oder erfragt werden.	<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/> <input type="radio"/>



1.2 Wertschätzende Danksagung – 5 Umsetzungstipps

-  Investierte *Zeit/Kreativität* ist oft aussagekräftiger als der Geldwert.
-  Ein Danke *aus der Gruppe*, für die ein ÜL sich engagiert hat, ist sehr wertvoll - ein gemeinsames Danke von Vorstand & Gruppen-Mitgliedern ist beispielsweise super!
-  *Authentizität* ist wichtig! Ehrlich und aufrichtig sein und nicht überschwänglich werden oder zu lange Reden schwingen.
-  *Persönlich* sollte beim „Dankeschön“ im Vordergrund stehen. Bspw. ein direktes Gespräch, eine handgeschriebene Anrede im Brief oder das Geschenk passend zu den individuellen Interessen. Hauptsache es hat keinen „Serien-Mail-Charakter“.
-  Bring *Abwechslung* in deine Dankes-Maßnahmen! So bleiben die Dinge etwas Besonderes!

2 Jugendarbeit: Motivation & Verantwortung fördern

Junge Menschen früh einzubinden, gibt einen doppelten Mehrgewinn: Ihr fördert hierdurch nicht nur die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen, stärkt durch Vertrauen ihr Selbstvertrauen und trägt zur Identitätsbildung teil, sondern habt so gleichzeitig die Möglichkeit, Jugendliche länger an den Sport und den Verein zu binden. So gewinnt ihr ÜL für die Zukunft. Folgend eine **Checkliste**, um die Jugendarbeit zu starten.

Checkliste

- Jugendtreff fördern / gemeinsames Grillen planen
- Jugendliche im Verein direkt befragen (oder via Umfrage) nach Interessen (z.B. Mitarbeit)
- (Sommer-)Fest planen bzw. von jugendlichen Mitplanen lassen
- Turngau-Jugend und/oder Hessische Turnjugend nach Rat fragen
- Jugendspezifische Kleidung designen (ggfs. für bereits Engagierte -> Werbeeffekt)
- Qualifizierungen für interessierte Jugendliche finanzieren:
- Die Vereinssportsassistentz (Vereinssport-Assistenz HTJ) oder die Schulsportassistentz (Schulsport-Assistenz HTJ) ab 14 Jahren
- weiterführend eine ÜL-/Trainer-Ausbildung (ÜL-/Trainer-Ausbildung HTJ) ab 16 Jahren



3 Kommunizieren: Mitglieder & Kontakte ansprechen

Je mehr ihr eine Nachricht verbreitet, desto größer die Chance jemanden zu finden. Klingt erstmal logisch und auch statistisch gesehen ist die direkte Ansprache am erfolgreichsten. Wir erklären dies anhand von direkten und indirekten Kontakten.

Direkte Kontakte: Die Mitglieder und direkten Kontakte des Vereins sind hier zunächst im Fokus: Dies können aktive Sportler*innen aber auch dazugehörige Eltern sein. Aber auch der gesamte Umkreis wie Familie, Freunde, Friseur etc. zählt zu den direkten Kontakten.

Indirekte Kontakte: Der „denen fliegt alles zu“-Effekt. Bleibt bei Menschen aufgrund eurer Leidenschaft für den Verein im Kopf. Diese denken dann eher an euch, wenn sie auf Menschen treffen, die vielleicht gerade auf der Suche sind bzw. zu euch passen. So wird ggfs. auch Dritten von euch und eurer Suche erzählt.

Schreibt doch mal auf, welche Menschen ihr ansprechen könntet:

4 Netzwerk: Kooperationen & Ehemaligenarbeit

3 Tipps zu Netzwerkmöglichkeiten:



Im Umkreis: Gibt es Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Vereinen, Schulen, Universitäten? Kann die Kommune eure Suche unterstützen? Erfragt Tipps von anderen Vereinen/Einrichtungen zur ÜL-Suche in eurer Region.



In anderen Städten: Gibt es bekannte Vereine von Wettkämpfen, Fortbildungen etc.? Vielleicht ist hier ein Austausch oder eine Kooperation möglich. *Tipp: Bringt Wohnortwechselnde ÜL mit bestehenden Kontakten anderer Regionen in Kontakt und lasst einen nachhaltigen „Kontakt“-Austausch entstehen.*



Ehemalige ÜL: Verabschiedet herzlich und haltet Kontakt. ÜL machen öfter eine Rückkehr, wenn ihr es schafft die Verbindung zu halten und positiv im Kopf zu bleiben. *Tipp: Richtet einen Ehemaligen-Verteiler, mit ausgewählten News, ein.*



5 Benefit: Bescheinigungen & Qualifizierungen

Ein großes Plus am Engagement als ÜL ist, dass es sich hervorragend im Lebenslauf macht. Nutzt diesen Mehrwert, um weitere ÜL zu finden.

Dabei gibt es die leicht umsetzbare und kostengünstige Möglichkeit aussagekräftige Bescheinigungen über das geleistete ÜL-Amt auszustellen (und auch direkt in der Ausschreibung zu erwähnen) Beispiele sind Folgende:

1. Kompetenznachweis

Weitere Informationen: [Kompetenznachweis Hessen- Dein Ehrenamt](#)

2. Zeugnisbeiblatt

Weitere Informationen: [Zeugnisbeiblatt- Dein Ehrenamt](#)

Aus-, Weiter- und Fortbildungen seinen ÜL zu ermöglichen ist minimal aufwendiger, aber dafür umso wertvoller. Ihr profitiert von qualitativ besseren Angeboten und die ÜL haben sowohl etwas persönlich dazugelernt als auch etwas für ihren Lebenslauf getan. Weitere Infos über Aus- und Fortbildungen findet ihr hier: [Bildung \(htv-online.de\)](#) oder schreibt eine E-Mail an bildung@htv-online.de.

6 Geld: ÜL bezahlen & Fördermöglichkeiten

Engagement anerkennen und verdiente Arbeit entlohnen stehen nicht im Gegensatz. Monetäre Anreize können wie folgt genutzt werden.

- Zahlung von Aufwandsentschädigungen
- Übernahme der Kosten von Aus-/Weiterbildungsmaßnahmen
- Zahlung der Übungsleitendenpauschale: Bis 3.000€/Jahr (Steuerfrei)
- Zahlung der Ehrenamtspauschale: bis zu 840€/Jahr (Steuerfrei)
- Zahlung von Fahrtkosten

Um finanzielle Aufwendungen zu stemmen, müssen sich Vereine der Finanzierungswege im Klaren sein und ggfs. Strategien zurechtlegen bzw. Strukturen anpassen. Auch Fördermittel generieren ist eine Möglichkeit, zu der man sich gut regional bei Städten und Kreisen oder der Hessische Landesregierung informieren kann.

Folgend eine Linksammlung zu weiterführenden Informationen und Arbeitshilfen:

[Übungsleitendenpauschale – Deutsches-Ehrenamt.de](#)

[Förderprogramme - Dein Ehrenamt \(Hessische Landesregierung\)](#)



7 Öffentlichkeitsarbeit: Außendarstellung & Ausschreibungen

Außendarstellung des Vereins

Gemäß dem Motto „Tu Gutes und erzähl davon“ dürft ihr (zurecht) voller Stolz von euren Ideen/Umsetzungen erzählen und dadurch zum Engagement motivieren. Auch Erfahrungsberichte von aktuellen Übungsleiter*innen können Interesse wecken.

Wir haben mögliche gute Gründe für eine Tätigkeit als Übungsleitung gesammelt. Gerne könnt ihr diese durch eure eigenen Ideen ergänzen:

- Sport bietet mir mit seiner Vielfalt eine abwechslungsreiche Tätigkeit.
- Mit der Ausbildung zum ÜL kann ich mein Hobby zum Beruf machen.
- Als ÜL bin ich zeitgleich auch Teil einer Gemeinschaft
- Ich leiste etwas gesellschaftlich Wertvolles: Ich bringe Menschen in Bewegung
- Die Arbeit mit/bei Menschen/Veranstaltungen, fördert meine Sozialkompetenz.
- Im Sport kann ich mich als ÜL persönlich weiterentwickeln.
- _____
- _____
- _____

In folgenden Medien könnt ihr euren Verein und Ausschreibungen (neu) darstellen:

- Leitbild Homepage Social Media (Bspw. Facebook, Instagram)
- Zeitungsartikel (Online/Druck) Flyer/Poster (Im Schaukasten, beim Bäcker etc.)
- Newsletter _____ _____ _____



Volunteer-Apps zum Suchen & Bieten von Engagement Möglichkeiten sind voll im Kommen. Eine Auswahl möglicher Anbieter findet ihr auf der [Homepage der DSEE](#).



Ausschreibung & Aufgabenbeschreibung gestalten

Eine gute Ausschreibung trägt maßgeblich dazu bei, neue ÜL zu finden. Beachtet dabei:

- ✓ Klare Aufgabenbeschreibung
- ✓ Neugier wecken
- ✓ Einbringungsmöglichkeiten aufzeigen.

Schafft darüber hinaus Anreize, indem ihr ein „*Wir bieten dir...*“ statt „*Wir suchen...*“ nutzt.
Zum Beispiel: Aus- und Fortbildungen – Schulungen – Reflektionsgespräche –
Mitgestaltungsmöglichkeiten – die Einbindung in ein Team –
Aufwandsentschädigungen

Seid **konkret** und **realistisch** in eurer Ausschreibung! Denn eine **gute und klare Aufgabenbeschreibung** ist wichtig, damit potenzielle Engagierte direkt wissen, was zu ihren Tätigkeiten gehören würde und vor allem auch, was nicht.
Dies erleichtert den Entscheidungsprozess.

Wichtige Punkte innerhalb der Aufgabenbeschreibung sind beispielsweise:

- ein genaues Aufgabenprofil für die ehrenamtliche Tätigkeit erstellen
- die Tätigkeiten so konkret wie möglich beschreiben
- auch kleine, einfache und einfachste Aufgaben formulieren
- die Zeit, die für die Aufgabe benötigt wird, benennen
- die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die notwendig sind, benennen
- nötige oder gewünschte Qualifikation(en) benennen
- aufführen, in welchen Bereichen mitgestaltet und/oder -bestimmt werden kann



Tipp: Erstellt für möglichst viele Aufgaben in eurem Verein Aufgabenprofile und sammelt diese in einem „Aufgabenkatalog“. So könnt ihr immer wieder darauf zurückgreifen!

Hier gibt es noch mehr Informationen zum Thema:

[Kostenloser Ratgeber: "Übungsleiter für Ihren Verein engagieren" - Vereinswelt](#)

[Ehrenamtliche Mitarbeiter gewinnen: Tipps & Maßnahmen für Ihren Verein \(vereinswelt.de\)](#)

[DTB Arbeitsmaterial Bezahlung von Übungsleitern](#)

[DTB Arbeitsmaterial: Übungsleiter und Trainer gewinnen](#)



Die Angabe der Links in diesem Dokument erfolgt **ohne Gewähr**. Zwischenzeitliche Änderungen der Inhalte sind möglich.